**Sitzungsvorlage Nr. VIII/471
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Ver- und Entsorgungsausschuss

06.12.2012

Rat

20.12.2012

Betreff: 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Rosendahl über das Friedhofs- und Bestattungswesen im Ortsteil Holtwick (Friedhofsgebührensatzung)

FB/Az.: II / 752.2

Produkt: 50/13.003 Friedhöfe

Bezug:

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die der Sitzungsvorlage Nr. VIII/471 als Anlage I beigefügte 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Rosendahl über das Friedhofs- und Bestattungswesen im Ortsteil Holtwick (Friedhofsgebührensatzung) wird beschlossen. Eine Ausfertigung ist dem Originalprotokoll als Anlage beizufügen.

Sachverhalt:

Da in der Vergangenheit bei einem einjährigen Kalkulationszeitraum Schwankungen bei den Bestattungszahlen zu Über- und Unterdeckungen geführt haben, hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 12.02.2009 beschlossen, ab dem Jahr 2009 einen zweijährigen Kalkulationszeitraum zu Grunde zu legen. Durch die Verlängerung des Kalkulationszeitraumes sollen starke Gebührenschwankungen vermieden werden. In den Kalkulationen für die Jahre 2009 – 2010 sowie 2011 – 2012 ist dies bereits so umgesetzt worden.

Am 13. Dezember 2011 wurde § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) dahingehend geändert, dass Unter- bzw. Überdeckungen innerhalb von vier Jahren nach der Bezugskalkulationsperiode abzurechnen sind. Damit kann bei einer Gebührenkalkulation ein Kalkulationszeitraum von höchstens drei Jahren zugrunde gelegt werden. Um weiteren Schwankungen entgegenzuwirken und eine größere Gebührenstabilität und -kontinuität zu erreichen, wird der Kalkulationszeitraum in der nachfolgenden Kalkulation auf drei Jahre angehoben.

Die Kalkulation der Benutzungsgebühren ist in 3 gesonderte Bereiche unterteilt.

1. Kalkulation der Nutzungs- und Verlängerungsgebühr (**Anlage II**)
2. Kalkulation der Leichen- und Trauerhallengebühr (**Anlage III**)
3. Kalkulation der Bestattungsgebühr (**Anlage IV**)

Zu 1: Kalkulation der Nutzungs- und Verlängerungsgebühr

Die Gebührensätze stellen sich wie folgt dar:

Grabart	Gebühr 2011/2012	Gebühr 2013 - 2015	Differenz
Kindergrab	175,00 €	157,00 €	- 18,00 €
Einzelgrab	509,00 €	459,00 €	- 50,00 €
Urnengrab	194,00 €	175,00 €	- 19,00 €
Urnenwahlgrab je Gst.	242,00 €	219,00 €	- 23,00 €
Verlängerungen je Gst.	10,00 €	9,00 €	- 1,00 €
Wahlgrab je Grabstelle	733,00 €	661,00 €	- 72,00 €
Verlängerungen je Gst.	29,00 €	26,00 €	- 3,00 €

Die bei den vorstehenden Gebührensätzen ergebenden Veränderungen resultieren in erster Linie aus den reduzierten Leistungsverrechnungen des Bauhofes gegenüber der Gebührenkalkulation 2011– 2012. Es tritt in allen Fällen eine Gebührenreduzierung ein, da entsprechend der Äquivalenzberechnung (*siehe Anlage II, Seite 7*) gegenüber der Vorjahreskalkulation durchschnittlich ein geringerer Aufwand (- 5.930,79 €) zugrunde zu legen ist.

Zu 2: Kalkulation der Leichen- und Trauerhallengebühr

Der Gebührensatz der Leichen- und Trauerhallengebühr erhöht sich für den Kalkulationszeitraum **2013 – 2015** von bisher 110,00 € pro Tag auf **137,00 € pro Tag** (+27,00 €/Tag).

Zum einen wurde bei der Festlegung der Gebührensätze für die Benutzung der Leichen- und Trauerhalle bis 2010 eine politisch gewollte Unterdeckung in Kauf genommen (*Kostendeckungsgrad nach bisher geltendem Ratsbeschluss mindestens 50 %*). Entsprechend den Regelungen des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Rosendahl 2010 bis 2014 wurden ab dem Jahr 2011 vollständig kostendeckende Gebührensätze kalkuliert und festgesetzt. Auch ist ab dem Jahr 2011 entsprechend den vorgenannten Regelungen zum Haushaltssicherungskonzept die kalkulatorische Verzinsung von 5 % auf 6,5 % angehoben worden.

Zum anderen ist für die Jahre 2013 und 2014 ein erhöhter Unterhaltungsaufwand für die nicht weiter aufschiebbare Erneuerung von Fenstern und Türen (jeweils +4.000,00 €) gegenüber der vorherigen Kalkulation für die Jahre 2011 – 2012 zu berücksichtigen. In 2015 kann wieder ein verringerter Unterhaltungsaufwand angesetzt werden.

Zu 3: Kalkulation der Bestattungsgebühr

Die Gebührensätze stellen sich wie folgt dar:

	Gebühr 2011/2012	Gebühr 2013-2015	Differenz
bei Kindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	199,00 €	187,00 €	- 12,00 €
bei Personen ab dem 6. Lebensjahr	377,00 €	350,00 €	- 27,00 €
Urnenbestattungen	211,00 €	198,00 €	- 13,00 €

Während bei dem Verwaltungskostenanteil der Bestattungsgebühren 2011 – 2012 lediglich eine Unterdeckung aus Vorjahren in Höhe von 32,97 € berücksichtigt werden musste, ist bei der Kalkulation 2013 – 2015 eine Unterdeckung aus dem Jahr 2009 – 2010 in Höhe von 442,21 € zugrunde zu legen. Gegenüber der Vorjahreskalkulation erhöht sich daher der Verwaltungskostenanteil von 32,35 € je Bestattung auf 34,30 € je Bestattung.

Allerdings ist bei dem Unternehmerkostenanteil eine Veränderung eingetreten. Hier wurden die Entgelte zum 01.04.2012 neu festgelegt. Dabei sind die Unternehmerkosten für Bestattungen unter 6 Jahren von 166,60 € auf 152,60 € (-14,00 €), für Bestattungen über 6 Jahren von 345,10 € auf 316,10 € (-29,00 €) und für Urnenbestattungen von 178,50 € auf 163,50 € (-15,00 €) gesunken.

Aus den v.g. Veränderungen resultiert insgesamt die Senkung der Bestattungsgebühren gegenüber dem Kalkulationszeitraum 2011 – 2012.

Der Entwurf der 6. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Rosendahl über das Friedhofs- und Bestattungswesen im Ortsteil Holtwick (Friedhofsgebührensatzung) ist als **Anlage I** beigefügt.

Im Auftrage:

Brömmel
Sachbearbeiterin

Isfort
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - 6. Änderungssatzung

Anlage II - Kalkulation 2013 - 2015 Nutzungs- und Verlängerungsgebühr

Anlage III - Kalkulation 2013 - 2015 Leichen- und Trauerhallengebühr

Anlage IV - Kalkulation 2013 - 2015 Bestattungsgebühren